

Andris Plucis

Ballettdirektor

Ballettdirektor

Sohn lettischer Eltern, aufgewachsen in der Schweiz,

Österreich und England

seit seinem siebten Lebensjahr Ballettunterricht, zuerst in der Ballettschule der Wiener Staatsoper, dann an der Royal Ballet School in London

danach Tänzer an der Oper Bonn und den Städtischen Bühnen Frankfurt unter Egon Madsen und William Forsythe

Ä

Aus einer Ballettfamilie stammend, suchte Plucis früh Kontakt zu "Balletterneuerern", um sich aus der oft erdrückenden Klassiktradition zu befreien.

Eine seiner wichtigsten Erfahrungen sammelte er in der engen Zusammenarbeit mit William Forsythe, sowie mit John Cage, Hans Neuenfels und Christoph Nel.

Ä

1985 übernahm er als jüngster Ballettdirektor Deutschlands die Compagnie des Stadttheaters Gießen

1987

Ballettdirektor am Stadttheater Würzburg

1990-1996 Ballettdirektor am Staatstheater in Darmstadt

1996 Gründung der freien Gruppe "The Lost Romeos" zusammen

mit den Tänzern Luc Vercruysse und Evan Jones aus der Forsythe-Compagnie. Produktionen in Frankfurt/M sowie diverse Gastspiele im Ausland folgten.

Die Gruppe wird durch den Tod von Luc Vercruysse aufgelöst.

1997

Ballettdirektion am Landestheater in Coburg

seit 1998

Ballettdirektor und Chefchoreograph am Theater Ulm,

die kontinuierliche Arbeit hier erlaubt ihm eine Vertiefung
seiner choreographischen Sprache